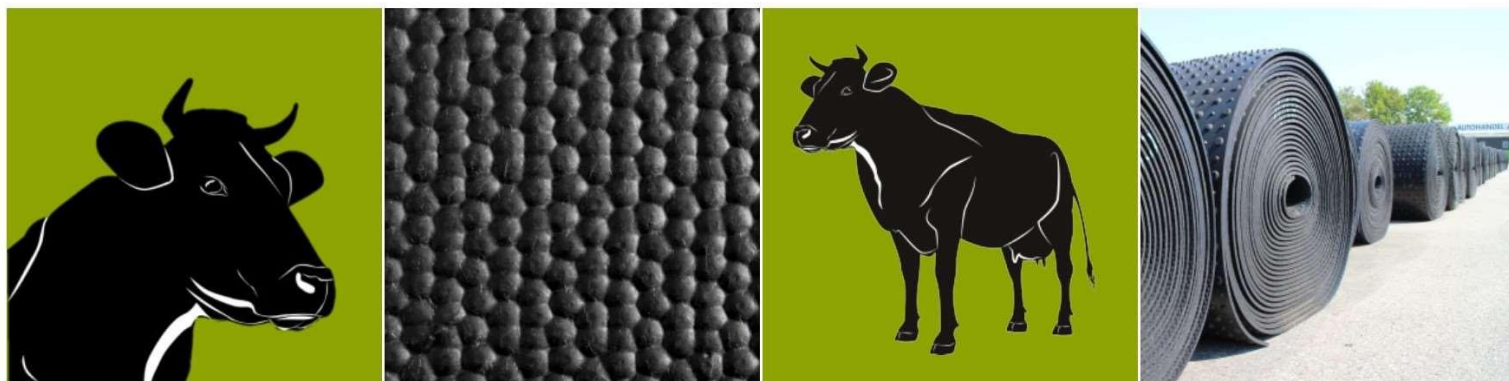




Laufgangbelag mit Rinnen zur Kot-Harn-Trennung für planbefestigte, betonierte Laufgänge

Zur Montage benötigen Sie:

- Schablone (Zubehör) oder HT-Schieberräumleiste ALLEY
- Spannvorrichtung mit Kettenzügen/Spanngurten
- Bohrmaschine mit Ø 11mm Bohrer
- Schlagbohrmaschine mit Ø 10mm Bohrer für Beton
- Maßband / Meterstab
- Hammer
- Messer

Befestigungselemente

- Nageldübel A2 10 X 80 mit spezieller Unterlegscheibe



Voraussetzungen

Untergrund/Beton

- Eben, fest, sauber, trocken und frei von Löchern und Erhebungen.



Laufgangbelag

- Die Gummirolle muss vor der Montage mind. 48 Stunden auf der Installationsfläche oder 7 Tage bei Raumtemperatur gelagert worden sein, damit der Belag eine gleichmäßige Temperatur hat.
- Bei einer Umgebungstemperatur von unter 10 Grad Celsius darf die Montage nicht erfolgen.

Stand August 2025

1 Rollenware N26 ALLEY ausrollen



Richtung beim Ausrollen beachten !



Die beiden Rollen des N26 Alley-Belags werden auf dem betonierten Laufgang ausgerollt. Der Laufgangbelag ist so konzipiert, dass eine vollständige Noppe auf der Unterseite direkt neben der Führungsrinne liegt. Bei der Lieferung ist die Seite der Rolle, die zur Rinne ausgerichtet werden muss, mit blauem Klebeband markiert (siehe Foto).



Nach dem Ausrollen wird der Belag mit einem Abstand von ca. 10mm zur Rinne ausgerichtet.

2 Belag an der ersten kurzen Seite fixieren



Hierzu werden zwei Befestigungsreihen aus Nageldübeln A2 10 x 80 angebracht. Die erste Reihe befindet sich ca. 50mm von der Belagkante entfernt, die zweite folgt im Abstand von weiteren ca. 100mm.



Am Abwurfschacht sollte der Belag zusätzlich ca. 50mm über die Betonkante hinaus ragen.



- 2.1** Bohren Sie in jeden Laufflächensteg (nicht in die Rinnen) des Gummibelags Ø 11mm Löcher.
- 2.2** Fixieren Sie von der Führungsrinne gezählt die ersten beiden Laufflächenstege (Abstand 10 mm zur Rinne einhalten). Dazu werden Ø 10mm Löcher in den Beton gebohrt. Stecken Sie den Kunststoffdübel bündig mit dem Gummi ein und schlagen Sie dann die Nägel mit Unterlegscheibe ein.
- 2.3** Mit Hilfe der Schablone / Räumleiste wird nun die Position der beiden äußeren Laufflächenstege kontrolliert, danach die Befestigungen montiert. Bringen Sie die Schablone/ Räumleiste so an, dass die Rundungen exakt in die Rillen des Laufgangbelags passen. Hierzu kann es erforderlich sein, dass der Belag in der Breite leicht gestaucht werden muss. Nun können Ø 10mm Löcher in den Beton gebohrt werden. Dann werden die Kunststoffdübel bündig mit dem Belag eingesteckt und die Nägel mit Unterlegscheibe eingeschlagen. Kontrollieren Sie mit Hilfe der Schablone die Position und bringen Sie wie oben beschrieben die restlichen Befestigungen an.

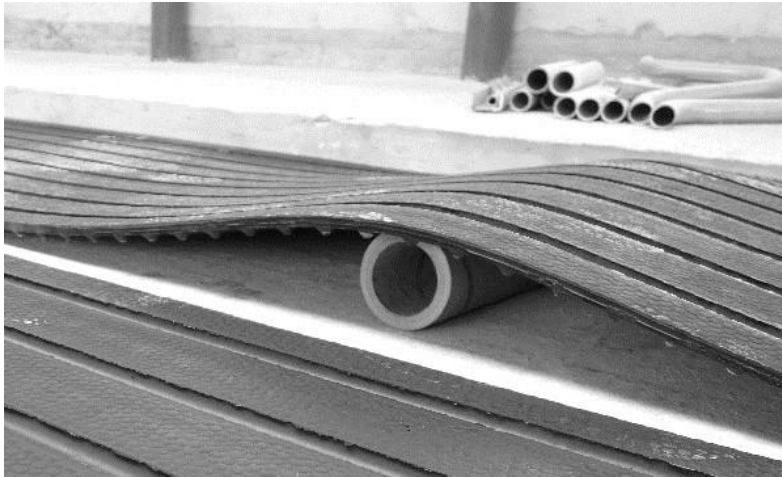
3 Belag spannen

Im nächsten Schritt muss der Belag um 1,5% gespannt werden (dies entspricht 15mm pro 1m).



Bringen Sie eine geeignete Spannvorrichtung an, die den ausgeübten Zug über die komplette Breite des Belags verteilt (z.B. zwei Metallschienen, die miteinander verschraubt werden).

Nun wird der Belag um 1,5% gespannt, z.B. mit Kettenzügen.



Profi-Trick: Wir empfehlen etwa alle 3m zwischen Belag und Beton die Reibung z.B. durch das Unterlegen von Rollen, zu reduzieren. Die Spannung wird dadurch über die ganze Länge des Belags verteilt.

4 Zweite kurze Seite unter Spannung auf dem Beton fixieren



Hierzu werden Nageldübel A2 10 x 80 in zwei Reihen montiert. Bohren Sie wie auf der ersten kurzen Seite Ø 11mm Löcher in die Laufflächenstege. Die erste Reihe sollte 50mm vom Ende des Belags entfernt sein, die zweite Reihe folgt in einem Abstand von weiteren ca. 100mm.

1. Kontrollieren Sie den 10mm-Abstand zwischen Belagkante und Rinne und fixieren Sie die ersten beiden Laufflächenstege zur Rinnenseite. Hierzu werden Ø 10mm Löcher in den Beton gebohrt, die Kunststoffdübel bündig mit dem Gummibelag eingesteckt und die Nägel mit Unterlegscheiben eingeschlagen.
2. Mit Hilfe der Schablone / Räumleiste wird nun die Position des Belags geprüft und ggf. korrigiert. Die Rundungen der Schablone / Räumleiste müssen exakt in die Rinnen des Belags passen. Nun können die äußeren beiden Laufflächenstege auf den Beton fixiert werden (wie oben beschrieben). Danach werden die restlichen Nageldübel A2 10 x 80 montiert.
3. Entfernen Sie die Spannvorrichtung und die Rollen. Belag ggf. auf die finale Länge zuschneiden.

5 Gummibahn der Länge nach fixieren



Kontrollieren Sie den Abstand von der Belagkante zur Führungsrinne (10mm) und korrigieren Sie mithilfe der Schablone / Räumleiste ob der Belag überall in der korrekten Position ist.

Fixieren Sie den Belag der Länge nach. Hierzu werden in den äußeren Laufflächensteg (soweit dieser über 50mm breit ist, ansonsten verwenden Sie den zweiten Steg von außen) Ø 11mm Löcher gebohrt. Der maximale Abstand zwischen den einzelnen Fixierungen ist an Liegeboxen ca.1000mm. An Futtertischen und Übergängen ist der maximale Abstand ca.700mm. Danach bohren Sie Ø 10mm Löcher in den Beton. Die Kunststoffdübel eingesteckten und die Nägel mit Unterlegscheibe einschlagen.

An der Führung des Schiebers entlang wird der Belag mit einem mit einem Abstand von max. 1500mm befestigt. Hierzu werden in den zweiten Steg neben der Rinne erst Löcher Ø 11mm in den Gummibelag, dann Ø 10mm in den Beton gebohrt. Als nächstes werden die Dübel bündig eingesteckt und die Nägel mit Unterlegscheibe eingeschlagen.

6 Zweite Bahn fixieren

Um die zweite Bahn zu installieren, wiederholen Sie Punkt 2 bis Punkt 5.

Pflege- und Wartungshinweise:

Die Gummiflächen müssen regelmäßig gereinigt werden.
Die Reinigungsmittel dürfen den Gummibelag nicht angreifen.
Die Gummifläche muss durch geeignetes Einstreumaterial trocken gehalten werden.



Hinweis: Eine sachgemäße Montage kann durch die Bedingungen vor Ort abweichen.
Keine Herstellerhaftung bei Montageschäden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kuh-komfort-huber.com

Folgen Sie uns auf



Huber Technik Vertriebs GmbH
Robert-Bosch-Straße 8, 85435 Erding
Tel.: +49 8122 869 122
E-Mail: vertrieb@huber-technik.de